

Museum der Westlausitz

Nachgeordnete Einrichtung des Landkreises Bautzen



Museum der Westlausitz
Öffentlichkeitsarbeit und Umweltpädagogik

Hauke Schiek und Heidi Domhardt

Durchwahl: (3578) 3746 - 721

umweltbildung@museum-westlausitz.de

Sammelsurium
Macherstraße 140
01917 Kamenz

Tel.: (03578) 3746 - 710
Fax: (03578) 3746 - 799

Bankverbindung
Kto-Nr.: 3 000 033 504
BLZ: 850 503 00
Ostsächsische Sparkasse

www.museum-westlausitz.de

Pressemitteilung März 2009

Kamenz, 05.02.2009

Bitte veröffentlichen Sie folgende Meldungen:

Stadtführung durch die Lessingstadt Kamenz mit Ragnit Michalicka

Ob Sonnenschein oder Schneegestöber, Frau Ragnit Michalicka lädt am Sonntag, dem 1. März um 17 Uhr zur Stadtführung durch die Lessingstadt Kamenz ein. Startpunkt ist das Foyer des Elementariums an der Pulsnitzer Str. 16 in der Kamenzer Altstadt.

Geschichten aus vergangenen Zeiten lassen sich bei jedem Wetter nacherleben. Mit der Leiterin der Stadtgeschichte im Malzhaus wird natürlich den „Wahrzeichen“ der Stadt wie der Hauptkirche Sankt Marien, der Klosterkirche Sankt Annen und dem Roten Rathaus ein Besuch abgestattet. Daneben werden aber auch Gebäude vorgestellt, an denen man sonst achtlos vorbeigeht, über die sich aber Bemerkenswertes berichten lässt. Neugierig? Dann sind Sie herzlich zur Stadterkundung eingeladen.

Eintritt: 2 / ermäßigt 1 Euro

Vortrag: Germanen im Leipziger Land

2000 Jahre nach der Varusschlacht im Teutoburger Wald sind Germanen und Römer derzeit in aller Munde. Herr Dr. Schulze-Forster vom Landesamt für Archäologie Sachsen wirft in seinem Vortrag am Dienstag, dem 10. März um 19 Uhr im Elementarium ein Schlaglicht auf das Leben der Germanen in Sachsen. Auch der Leipziger Raum war vom 1. bis 4. Jh. germanisches Siedlungsgebiet – und nicht nur zur Zeit des Kaisers Augustus durch enge Beziehungen zum römischen Reich geprägt. Feldbegehungen, Tagebau- und Trassenprojekte haben in den letzten 20 Jahren zur Entdeckung zahlreicher neuer Fundstellen geführt. Vor allem im Leipziger Südraum konzentrieren sich wichtige Siedlungen und Gräberfelder wie Zauschwitz, Zwenkau/Eythra oder Räpitz. Siedlungsweise, wirtschaftliche Grundlagen und die Beziehungen der germanischen Oberschicht zum Römischen Reich bekommen dadurch ein neues Gesicht und sollen in den nächsten Jahren weiter erforscht werden.

Eintritt: 2 Euro

Pressefoto: Münzen, Keramik und Schmuck von einer germanischen Siedlung des 3. Jh. bei Leipzig, Fundort Räpitz

Viva Color – Museum der Westlausitz lässt auf Kamenzer und Dresdner Messe die Farbe hochleben

Messe Forst & Holz in Dresden: Das Museum der Westlausitz präsentiert sich von Freitag, den 20.04. bis Sonntag, den 22.04.2009 jeden Messetag von 10 bis 18 Uhr auf dem Messengelände im Ostragehege.

Elementarium
Ausstellungen



Sammelsurium
Schaumagazin



Gewerbemesse Wir 2009 in Kamenz: Gemeinsam mit der Energiefabrik Knappenrode und dem Sorbischen Museum Bautzen ist das Museum der Westlausitz von Freitag, den 27.04. bis Sonntag, den 29.04.2009 von 10 bis 18 Uhr auf der WIR in Kamenz präsent. Am Sonntag ist Familientag!

Mit einem kunterbunten Standprogramm macht das Museum der Westlausitz auf der Messe Forst & Holz in Dresden und der Gewerbemesse WIR in Kamenz auf seine aktuelle Sonderausstellung „VIVA COLOR – Farben der Natur“ aufmerksam. Die Museumspädagogen eröffnen gemeinsam mit ihrem Chamäleon Clara in einem Familienquiz und in Farbsehtests jungen und alten Messebesuchern die Wunderwelt der Farben. Entdecken Sie die faszinierenden Geheimnisse von Licht und Farbe von den physikalischen Eigenschaften des Lichtes und der Farbe, über die Evolution von Farbe und Lichtsinnesorganen, bis hin zu Farbe als Kommunikationsmittel in der Tier- und Pflanzenwelt!

Pressefotos: Viva Color Logo, Pfau

Elementarium – Ausstellungen, Bibliothek, Café

Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Tel. 03578/788 30, FAX 03578/788 32 71

Geöffnet: Di. - So. 10 - 18 Uhr und an Feiertagen

Eintritt: Erwachsene 2,00 EUR, ermäßigt 1,00 EUR, Kinder bis 6 Jahren frei

www.museum-westlausitz.de

